



AUFHEIZPROTOKOLL für Funktionsheizten

von mit Powerscreed rapid vergüteten Estrichen

Bauvorhaben : _____

Auftraggeber : _____

Fußbodenheizung Typ : _____

Bauart : A nach DIN 18560, Teil 2 / DIN EN 1264 (alt: DIN 4725)

Estrichart : _____

Estrichdicke : _____

Isolierung : _____

Empfehlung für die Inbetriebnahme von Fußbodenheizungen:

Zementestriche:

Vorlauftemperatur beim Verlegen des Estrichs von ca. 20 °C, oder Einbaubedingungen nach BEB (15 °C Raumtemperatur). Bei einer Dosierung von 500 ml Powerscreed rapid, sowie der Einhaltung des Wasseranteils laut technischem Merkblatt, kann nach 3 Tagen mit der Aufheizung begonnen werden. Die Temperaturschritte sind der Tabelle zu entnehmen. Ungünstige Baustellen- und Witterungsbedingungen können die angegebenen Werte und Zeiträume zum Teil erheblich verändern.

Vor der Verlegung des Oberbelages ist vom Bodenleger eine Restfeuchtemessung mit einem CM-Meßgerät durchzuführen! Anhand dieser Prüfung kann festgestellt werden, ob die Belegereife des Estrichs erreicht ist. Um die gewünschte Belegereife zu erreichen, ist der Raum täglich ca. viermal für 20-30 Minuten stoßzulüften, Zugluft ist zu vermeiden. Die maximal zulässige Temperatur für Fußbodenheizungen bemisst sich laut DIN 18560, Teil 2.

Während der Aufheizphase dürfen die Estrichflächen nicht abgedeckt oder zugestellt werden. Weitere Arbeiten, die Wasser in das Raumklima bringen, wie beispielsweise Putz- und Malerarbeiten dürfen nicht durchgeführt werden.

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG

Am Kruppwald 1-8

46238 Bottrop

Tel: 02041/101 - 50

Fax: 02041/101 - 588

**Concrete Industry****Temperaturverlauf:**

Inbetriebnahme der Heizung: _____

Ausführung der Estricharbeiten: _____

Beginn der Aufheizphase am: _____

Vorlauftemperatur / Grad: _____

Tage	Datum	Uhrzeit	Temperatur ° C	Unterschrift
nach 3 Tagen			20	
nach 4...			25	
5			30	
6			35	
7			40	
8			45	
9			45	
10			35	
11			25	
12			20	

Bestätigung:

Datum : _____

Architekt/Bauleitung_____
Bauherr/Auftraggeber_____
Heizungsfirma